Soester Anzeiger 18.02.2012

Braviinaa Balasubramaniam, Luisa Hempe und Ann-Christin Holthaus (von links) übergaben im Namen der Eine-Welt-AG eine 750-Euro-Spende an Klaus Dehnert. ♪ Foto: Dahm

Fair gehandelt für Togo

Eine-Welt-AG spendet 750 Euro für ein Küchenhaus

SOEST ▪ Über eine Spende in Höhe von 750 Euro konnte sich jetzt Klaus Dehnert von der Jürgen-Wahn-Stiftung freuen. Die Eine-Welt-AG des Aldegrever-Gymnasiums überreichte das Geld jetzt im Rahmen eines Vortrags über ein Patenschaftsprojekt in Togo. Dehnert berichtete dabei von seinem Besuch in Afrika im vergangenen Herbst. Dabei stellte er den jungen Zuhörern die Situation von rund 160 Kindern in der Grundschule in Animadé und dem Nachbarort Worodé vor. Die Spende wird in Projekte in dem westafrikanischen Land gesteckt. Unter anderem entsteht derzeit ein Küchenhaus, in dem die Kinder eine gesunde Ernährung bekommen sollen.

An drei Elternsprechtagen hatte die Eine-Welt-AG durch Kaffee-, Tee- und Kuchenverkauf das Geld eingenommen. „Viele Schüler haben dafür selber Kuchen gebacken. Und verkauft wurde ausschließlich fair gehandelter Kaffee“, berichtete Gerhard Born, Leiter der AG. Seit 15 Jahren bietet die Eine-Welt-AG auch fair gehandelte Waren wie Schokolade, Honig, Wein oder Kaffee an.

„An der Eine-Welt-AG können alle interessierten Schüler ab der Jahrgangsstufe sechs teilnehmen“, erklärt Born. Einmal wöchentlich trifft sie sich für eine Schulstunde. Unterstützt werden von der AG diverse Projekte. Die Spenden kommen dabei aus Kuchenverkäufen, Kollekten aber auch Spenden von Privatleuten. ▪ **dos**

Weitere Informationen gibt es unter www.juergen-wahn-stiftung.de.